

Herzlich Willkommen an der Grundschule Hochstätt!

„Ist mein Kind fit für die Schule?“

Informationsabend an der Grundschule Hochstätt
28.02.2023



Das erwartet Sie heute...

- Vorstellung der Schule
- Informationen zum Übergang Kindergarten/Kindertagesstätte-Schule
- Was bedeutet Schulfähigkeit - Schulreife?
- Wie kann ich mein Kind auf die Schule vorbereiten?
- weitere praktische Tipps für den Schulstart
- Informationen zur Aufnahme und zur Schulanmeldung



Unsere Schule stellt sich vor

An unserer Schule werden derzeit in zehn Klassen 212 Schüler von 20 Lehrkräften unterrichtet.

Interessantes und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter

www.schule-hochstaett.de.



Mittagsbetreuung - MiNa

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung, kurz „MiNa“ genannt, wird von der Gemeinde Schechen an der Grundschule Hochstätt angeboten.

Sie ist ein Lebensraum, in dem die Kinder nicht nur beaufsichtigt werden sollen, sondern vor allem soziale Erfahrungen sammeln können. Der Kontakt der Kinder während ihrer Freizeit fördert den Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn. Dem Team ist es wichtig, dass sich die Kinder wohl und geborgen fühlen.

Alle Infos und Formulare zur MiNa finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schechen unter www.schechen.de unter „In Schechen zuhause“ – „Kinderbetreuung und Bildung“

Anmeldungen oder weitere Fragen zur Mittagsbetreuung richten Sie bitte an die
Gemeinde Schechen
Frau Steffi Enste
Tel. 08039/9067-15



Übergang Kindergarten - Schule

Kindergarten

freiwillige Betreuungseinrichtung
freiwillige Angebote
spielerische Lernformen

Weiterentwicklung von Basiskompetenzen
und Bildungsbereichen

Grundlage: Bayerischer Bildungs- und
Erziehungsplan



Grundschule

verpflichtende Bildungsinstitution
klare Zielvorgaben
überprüft die Ergebnisse von Lernprozessen
kompetenzorientiertes, kooperatives Lernen

Grundlage: Bayerischer Lehrplan



Übergang Kindergarten - Schule

Übergang

Zeitlich begrenzter Lebensabschnitt, in dem markante Veränderungen geschehen.



Den Übergang zu bewältigen ist ein Prozess, der von allen Beteiligten gemeinsam zu gestalten ist.



Die Verantwortung dafür ist gemeinsam zu tragen.
Ein reger Austausch zwischen Kindergarten, Schule und Elternhaus ist erwünscht.



Übergang Kindergarten - Schule

Gestaltung des Übergangs



- angemessene Vorbereitung auf die neuen Anforderungen
- Kommunikation und Kooperation
 - ❖ Kooperationsbeauftragte von Schule und Kindergarten (Frau Zacher, Frau Reiß)
 - ❖ gemeinsame Veranstaltungen und Terminplanungen (Sportfest, Schnupperschule, Sause-Pause)
 - ❖ gemeinsame Kooperationstreffen der Leitungen, Lehr- und Fachkräfte
 - ❖ Vorkurs Deutsch D 240 – Sprachförderung vor der Einschulung für Kinder mit zusätzlichem Sprachförderbedarf



Schulfähigkeit - Schulreife

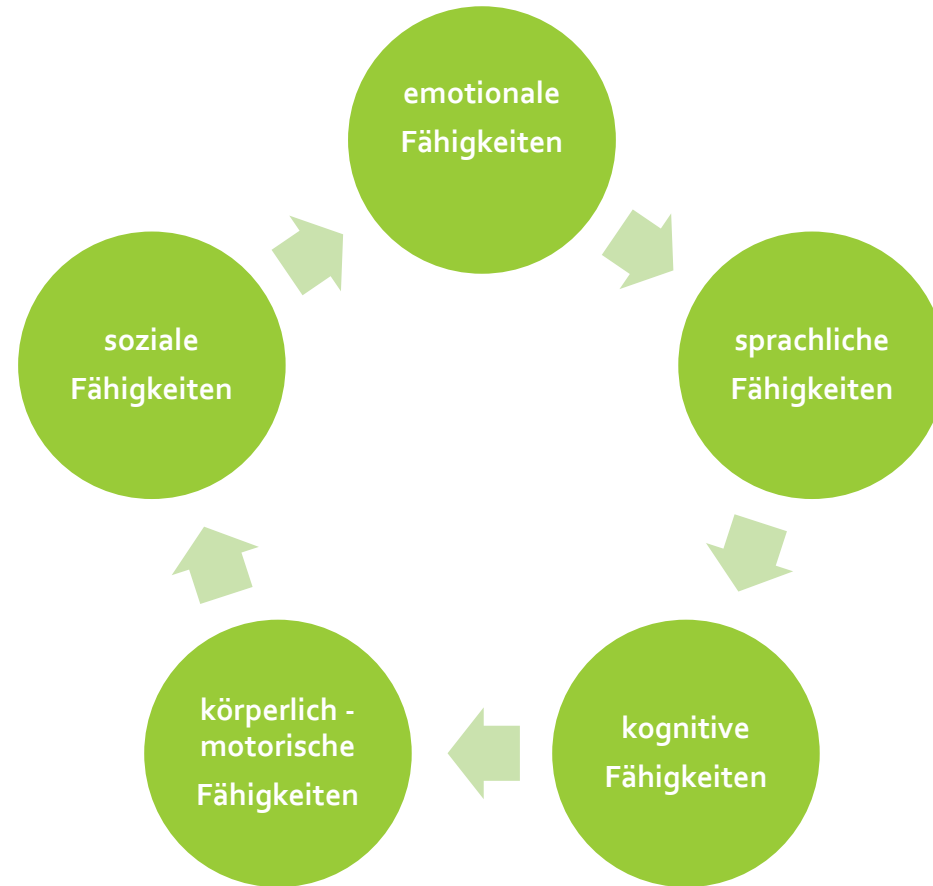
Was muss mein Kind können, wenn es in die Schule geht?



„Jeden Tag ein wenig mehr,
kleine Schritte sind nicht schwer.“



Schulfähigkeit - Schulreife



Schulfähigkeit - Schulreife

emotionale Fähigkeiten:

- Kontaktfreudigkeit
- Neugierde
- Selbstvertrauen
- mit Misserfolgen umgehen können
- Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer
- positive Ablösung von den Eltern
- mit Enttäuschungen umgehen können

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Mut machen
- kleine Konflikte selbstständig lösen lassen
- Langeweile aushalten können
- Grenzen setzen und diese auch einfordern
- Kindern etwas zutrauen (Aus Fehlern lernt man!)
- ...



Schulfähigkeit - Schulreife

soziale Fähigkeiten:

- zuhören können
- Einhalten von Regeln und Strukturen
- sich in einer Gruppe angesprochen fühlen
- Geduld
- Konfliktfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- sich auf neue Menschen einlassen
- Angemessener Umgang mit anderen Kindern und Erwachsenen

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Hören Sie Ihrem Kind zu!
- Gesellschaftsspiele spielen (Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele,...)
- Rollenspiele (Verkleiden, Puppen, Autowerkstatt,...)
- bei Spielen auch mal verlieren lassen
- Anstandsformen kennen (grüßen, danken, entschuldigen)
- bei Streitigkeiten Lösungsmöglichkeiten besprechen



Schulfähigkeit - Schulreife

sprachlichen Fähigkeiten:

- Geschichten nacherzählen können – inhaltliche Zusammenhänge verstehen
- phonologische Bewusstheit (Laute wahrnehmen, Anlaute hören)
- Lausch- und Sprachspiele (reimen, Anlaute hören, Silben trennen etc.)
- Wortschatz / Lautbildung / Grammatik
- ganze Sätze bilden
- in der Muttersprache sprechen

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- viel vorlesen
- dem Kind gut zuhören
- ermutigen, deutlich zu sprechen
- Warten Sie nicht ab, wenn Sie bei Ihrem Kind Defizite feststellen! (z.B. Unterstützung durch Logopädie etc.)
- nach Erlebtem fragen
- miteinander singen (auch in der Muttersprache)
- reimen: Haus-Maus, Topf-Kopf (Was reimt sich auf Suppe? - Puppe)

Sprachliche Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung für den Lese-Schreiblernprozess!



Schulfähigkeit - Schulreife

kognitive Fähigkeiten:

- Konzentration (ca. 30 Minuten)
- Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft
- Spiele und Aufgaben zu Ende bringen
- Nacherzählen von Ereignissen und Geschichten
- Auditives und visuelles Gedächtnis
- Ordnungsprinzipien und Strukturen erkennen
- Interesse für Zahlen und Buchstaben
- Merkfähigkeit
- Sprachliche Fähigkeiten um z.B. Erlebnisse in eigenen Worten wiedergeben zu können

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- altersgemäße Puzzle
- eigene Adresse und die Telefonnummer lernen
- regelmäßiges Abzählen in den Alltag integrieren (z. B. beim Tischdecken)
- Würfelspiele für die Mengenerfassung
- Lieder und Fingerspiele merken können
- Gesellschaftsspiele (Memory, Domino etc.)



Schulfähigkeit - Schulreife

Motorische Fähigkeiten und wie Sie Ihr Kind unterstützen können:

Feinmotorik

- schneiden, kleben, malen, basteln
- Umgang mit Stift und Pinsel
- den eigenen Namen schreiben
- mit Besteck essen
- Perlen auffädeln
- Verschlüsse an Kleidung öffnen und schließen
- Schuhbänder binden
- Butterbrot schmieren
- kneten
- im Sand spielen
- backen

Grobmotorik

- Fahrrad und Roller fahren
- laufen, klettern, balancieren
- schaukeln
- evtl. Kinderturnen im Sportverein



weitere praktische Tipps für den Schulstart

- Spielsachen aufräumen
- sorgsamer Umgang mit persönlichen Dingen
- kleine Helferdienste (Tisch decken, Spülmaschine etc.)
- Ordnung im Kinderzimmer
- Verantwortung (z. B. für ein Haustier)
- selbstständig an- und ausziehen
- selbstständig zur Toilette gehen
- Schuhbänder binden
- gemeinsam einkaufen
- telefonieren
- zuhören beim Vorlesen
- Aufträge ausführen
- viel Bewegung am Nachmittag und an der frischen Luft
- Nutzen Sie vielerlei Gelegenheiten im Alltag!

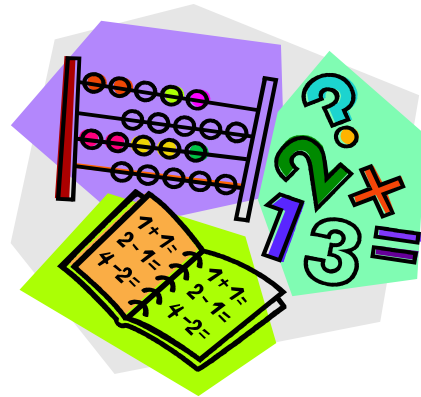
Kurz gesagt:

Selbstständigkeit - Selbstvertrauen und Zutrauen – Anstrengungsbereitschaft – Konzentration – Ausdauer – Verlässlichkeit - Ordnung/Sorgfalt - soziale Kompetenzen - positive Grundstimmung



Gut zu wissen:

Lesen, schreiben und rechnen muss Ihr Kind noch nicht können!



weitere praktische Tipps für den Schulstart

Schultasche

- warten Sie noch bis nach der Schuleinschreibung
- vorher ausprobieren
- sollte gut passen
- nicht zu groß
- Reflektoren
- extra Fach für Getränke

Federmäppchen

- warten Sie noch bis nach der Schuleinschreibung
- nicht zu groß

Schulsachen

- Eine Liste mit der Grundausrüstung erhalten Sie in einem Flyer am Tag der Schuleinschreibung.
- Die individuelle Liste der Klassenlehrkraft bekommen Sie in der ersten Schulwoche im Herbst.



Aufnahme in die Grundschule

schulpflichtig und regulär schulpflichtig

In die Grundschule aufgenommen werden alle Kinder,

- die bis zum 30. Juni 2023 sechs Jahre alt werden.
- die im Vorjahr zurückgestellt wurden bzw. den Korridor genutzt haben.

vorzeitige Einschulung

Kinder, die in der Zeit von Oktober bis Dezember 2023 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Die Entscheidung darüber trifft der Schulleiter.



Aufnahme in die Grundschule Einschulungskorridor

Einschulungskorridor (Das Kind kann schulpflichtig werden.)

Ein Kind kann schulpflichtig werden, wenn es im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2023 sechs Jahre alt wird.

- ❖ Diese Kinder durchlaufen das Anmeldeverfahren an der Schule ebenso wie alle anderen Kinder.
- ❖ Bestehen Zweifel, kann die Schule die Aufnahme ablehnen.
- ❖ Die Eltern entscheiden (evtl. nach Beratung und Empfehlung durch die Schule), ob ihr Kind zum kommenden oder zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult werden soll.
- ❖ Soll es im September eingeschult werden, wird es regulär schulpflichtig.
- ❖ Soll es erst im darauffolgenden Jahr schulpflichtig werden, ist bis zum 10.04.2023 (11.04.2023) eine schriftliche „Erklärung über den Beginn der Schulpflicht“ der Eltern gegenüber der Schule nötig. Nutzen Sie dazu das Antragsformular!
- ❖ Erfolgt keinerlei Erklärung an die Schule, wird das Kind automatisch schulpflichtig.



Wer kommt zur Schuleinschreibung?

Es müssen alle schulpflichtigen Kinder, die zum Zeitpunkt der Schuleinschreibung im Sprengel der Gemeinde Schechen gemeldet sind, zur Schuleinschreibung erscheinen.

- Korridorkinder aus dem letzten Jahr wie auch aktuelle Korridorkinder aus 2023
- Rücksteller aus dem letzten Jahr wie auch geplante Rückstellungen aus dem aktuellen Jahr
- vorzeitige Schulanfänger
- geplante Schulwechsel
- geplante Umzüge
- Stellen eines Gastschulantrages



Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung mit Einschulungsscreening findet an der Grundschule Hochstätt am Dienstag, den 14. März 2023 statt. Die Einladung, alle wichtigen Unterlagen und den für Sie gültigen Zeitplan erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung im Aulabereich der Turnhalle.

Bei der Anmeldung können Sie aus folgenden Möglichkeiten wählen:

- ❖ Einschreibung, Hochladen und Übersenden aller wichtigen Unterlagen in Form einer Online-Anmeldung oder
- ❖ Einwurf der Unterlagen in den Briefkasten der Schule oder
- ❖ das Mitbringen aller Dokumente im Original am Tag der Schuleinschreibung
- ❖ Anmerkung zum Nachweis der Schuleingangsuntersuchung: Reichen Sie diese nach, wenn Sie den Termin wahrgenommen haben. Bringen Sie ersatzweise Masernnachweis und U-Heft mit der erfolgten U9 mit.

Ersteres erspart am Tag der Einschreibung viel organisatorischen Zeitaufwand für Sie und für uns. Nutzen Sie bitte daher das Angebot der Online-Anmeldung!



Schuleinschreibung

Über die Homepage oder aber auch am Tag der Schulanmeldung können Sie darüber hinaus folgende Anträge ausfüllen:

- Erklärung zum Beginn der Schulpflicht (für Korridorkinder)
- Rückstellungsantrag
- Antrag auf vorzeitige Aufnahme
- Wechsel des Religionsunterrichts
- Gastschulanträge

Bitte bestätigen Sie den Empfang der Unterlagen und erlauben Sie uns, für Sie einen Zugang zur SchulApp freizuschalten. Diese Kommunikationsplattform ermöglicht es der Schule, mit Ihnen ohne Umweg in Kontakt zu treten und Ihnen mögliche Dokumente zukommen zu lassen. (Einrichtung auf Ihrem Gerät bitte bis spätestens **10.03.2023**)



Haben Sie noch Fragen?

Sind Sie sich über die Schulfähigkeit Ihres Kindes noch unsicher...
Sie haben noch Fragen...
Sie benötigen ein Beratungsgespräch...

Dann erreichen Sie die Schule unter der Telefonnummer 08039/901408-0
oder aber per Email unter verwaltung@schule-hochstaett.de
Schulleitung: Andrea Klöpfer

Weitere mögliche Ansprechpartner:

- Erzieher im Kindergarten
- Kooperationslehrkraft der Schule Rebekka Zacher
- Schulpsychologin Verena Wernthaler, GMS Rott am Inn
- Beratungslehrkraft Florian Groß, Max-Josephs-Schule Großkarolinenfeld
- Mobiler Sonderpädagogischer Dienst an der GS Hochstätt, Frau Rotter
- Kinderarzt (U-Untersuchungen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Ihr Kind und die Zusammenarbeit!

Grundschule Hochstätt
Am Pfarrerberg 2
83135 Hochstätt
Tel. 08039/901408-0
Email: verwaltung@schule-hochstaett.de

